

Anlage

zur Feststellung der Einkommensverhältnisse einer in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person ab 15 Jahren



Zutreffendes bitte ankreuzen



Weitere Informationen finden Sie zu der jeweiligen Nummer in den Ausfüllhinweisen

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (siehe „Merkblatt SGB II“). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Jobcenter sowie ergänzend im Internet unter

Das „Merkblatt SGB II“, die Ausfüllhinweise und weiteren Anlagen finden Sie im Internet unter

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum
Nummer der Bedarfsgemeinschaft (falls vorhanden)	

2. Die Angaben in dieser Anlage beziehen sich auf folgende Person ab 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsdatum

3. Einkommen

► Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) zählen nicht zum Einkommen und sind hier nicht anzugeben.

Arbeitseinkommen aus Erwerbstätigkeit (haupt- und nebenberuflich/Minijob)

Name und Firmenanschrift des Arbeitgebers

Die Zahlung des Arbeitseinkommens erfolgt: im laufenden Monat im Folgemonat

- Bitte lassen Sie die **Verdienstabrechnung** vom Arbeitgeber ausfüllen oder legen Sie eine **Verdienstabrechnung** vor.
- Das Jobcenter kann Sie auffordern, eine für Sie günstigere Steuerklasse zu wählen.

Die Tätigkeit wird/wurde als Ferienjob ausgeübt.

gemeinnützige oder ehrenamtliche Tätigkeit, für die (steuerfreie) **Aufwandsentschädigungen** gezahlt werden

Art der Tätigkeit Zahlungseingang

► Bitte legen Sie aktuelle Nachweise über die konkrete Tätigkeit, die Art und Höhe der Aufwandsentschädigung, den Zahlungseingang und die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen vor.

Ausübung einer **selbständigen Tätigkeit** (auch in der Land- und Forstwirtschaft)

► Bitte füllen Sie die _____ aus.



2

EK

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Dienststelle

Team

Einkommensbescheinigung

Verdienstabrechnung



Anlage EKS

4. Absetzungen vom Einkommen (Werbungskosten) ○

4.1 Ausgaben im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis/der Ausbildung

- ▶ Die nachfolgenden Angaben sind nur zu machen, wenn Ihr Einkommen aus dem Arbeitsverhältnis mehr als 400,00 Euro monatlich beträgt und bei Ihnen notwendige Ausgaben in Höhe von mehr als 100,00 Euro anfallen. Verdienen Sie bis 400,00 Euro monatlich, werden 100,00 Euro pauschal als Ausgaben abgesetzt.
- ▶ Bei Auszubildenden in einer beruflichen Ausbildung kann unabhängig von der Höhe der Ausbildungsvergütung (also auch bei unter 400,00 Euro monatlich) ebenfalls ein 100,00 Euro übersteigender Betrag abgesetzt werden, wenn die Ausgaben für Ausbildungsmaterial und Fahrtkosten notwendig entstehen und nachgewiesen werden. Gleiches gilt für Einnahmen aus einer Ausbildungsförderung (z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, Ausbildungsförderung nach dem BAföG).

Ausgaben für die **Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte**

Anschrift der Arbeitsstätte (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Kürzeste Strecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte in Kilometern: _____

Die Strecke wird regelmäßig an _____ Arbeitstagen je Woche zurückgelegt.

Die Strecke wird zurückgelegt mit:

einem Kraftfahrzeug

öffentlichen Verkehrsmitteln; Höhe der Ausgaben in Euro (z. B. für eine Monatskarte):

- ▶ Bitte legen Sie bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel einen entsprechenden Nachweis (z. B. Fahrschein) vor.

Es besteht ein Anspruch auf **Zuschüsse zu den Fahrkosten** vom Arbeitgeber/von einem Dritten? ja nein

- ▶ Bitte legen Sie einen entsprechenden Nachweis (z. B. Schreiben des Arbeitgebers) vor.

weitere Ausgaben aus einem Arbeitsverhältnis (z. B. doppelte Haushaltsführung, Arbeitsmittel), die nicht vom Arbeitgeber erstattet werden

Art der Ausgabe

Monatliche Höhe in Euro

- ▶ Sollten verschiedene Ausgaben vorliegen, führen Sie bitte die einzelnen Posten auf einem gesonderten Blatt auf und tragen hier die Gesamtsumme ein.

Mehraufwendungen für Verpflegung wegen einer täglichen Abwesenheit von mindestens 8 Stunden von der Wohnung und dem üblichen Beschäftigungsort, ohne dass eine doppelte Haushaltsführung vorliegt

Anzahl der Arbeitstage im Monat

- ▶ Für Tage mit mindestens 8-stündiger Abwesenheit können die tatsächlichen Aufwendungen gegen Nachweis bis zur Höhe von 12,00 Euro und bei ganztägiger Abwesenheit bis zur Höhe von 24,00 Euro berücksichtigt werden. Ohne Nachweis wird ein Pauschalbetrag von 6,00 Euro täglich zugrunde gelegt.

4.2 Sonstige Absetzungen

Zahlungen an eine unterhaltsberechtigte Person außerhalb der Bedarfsgemeinschaft auf Grund eines Unterhaltstitels

Unterhaltsberechtigte Person

Verwandtschaftsverhältnis

Unterhaltsberechtigte Person

Verwandtschaftsverhältnis

- ▶ Bitte legen Sie den Unterhaltstitel (z. B. Urteil, gerichtliche Einigung, Unterhaltsurkunde) in Kopie vor und weisen Sie die tatsächlichen Zahlungen nach. ○

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Unterhaltstitel
 Kontoauszüge

<input type="checkbox"/> bei der Ausbildungsförderung (Berufsausbildungsbeihilfe, Ausbildungsgeld, BAföG) für ein Kind berücksichtigtes Elterneinkommen	
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes
▶ Bitte legen Sie den aktuellen Bescheid vor.	

4.3 Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen – auch bei sonstigem Einkommen

- ▶ Für private Versicherungen, die dem Grunde und der Höhe nach angemessen sind und nicht zu den unten genannten Versicherungen gehören (z. B. Haftpflicht, Hausrat), werden vom Einkommen monatlich pauschal 30,00 Euro abgesetzt.
Zum Erhalt dieser Pauschale brauchen Sie daher keine Angaben zu machen oder Nachweise vorzulegen.

Folgende Versicherungsbeiträge werden gezahlt:

- ▶ Bitte legen Sie aktuelle Nachweise zu den Versicherungen vor.

<input type="checkbox"/> Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung (ohne Teilkasko, Vollkasko, Schutzbrief)		
<input type="checkbox"/> weitere gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen (z. B. Haftpflichtversicherung für bestimmte Berufsgruppen wie Rechtsanwälte oder Hebammen)		
<input type="checkbox"/> Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 Einkommensteuergesetz (z. B. Beiträge zur „Riester-Rente“)		
<input type="checkbox"/> private Versicherung minderjähriger Kinder <input type="radio"/>		
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Art der Versicherung
Familienname des Kindes	Vorname des Kindes	Art der Versicherung
<input type="checkbox"/> Eine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Kranken-/Pflegeversicherung und Rentenversicherung liegt nicht vor. Es werden Beiträge zur Vorsorge für den Fall der Krankheit, der Pflegebedürftigkeit und zur Altersvorsorge gezahlt.		

Meine Mitwirkungspflichten

Bei Änderungen der Einkommenshöhe (z. B. Arbeitsentgelt) oder der Ausgaben einschließlich der Unterhaltszahlungen sind Sie bzw. die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft verpflichtet, diese unverzüglich mitzuteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen.

Ich bestätige, dass die Angaben richtig sind.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (bei Minderjährigen: Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters)
-----------	--

Bearbeitungsvermerke Nur vom Jobcenter auszufüllen	
<input type="checkbox"/> Bescheid	
<input type="checkbox"/> Kfz-Haftpflichtvers.	
<input type="checkbox"/> _____	
<input type="checkbox"/> Altersvorsorge	
<input type="checkbox"/> _____	
<input type="checkbox"/> _____	
In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der Kundin/des Kunden Änderungen vorgenommen:	
Handzeichen, Datum	
Unterschrift der Kundin/des Kunden	